

teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

09.05.08

Gespräche in die Mobilfunknetze könnten in Zukunft deutlich günstiger werden

EU-Kommission will Terminierungsentgelte auf unter 2 Cent drücken

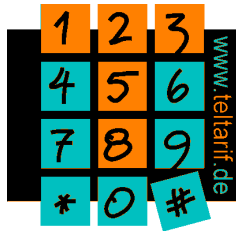
Berlin/Göttingen – Telefonate zum Handy sind in Deutschland noch relativ teuer. Grund dafür sind die Kosten für die Zustellung der Gespräche in ein Mobilfunknetz, die sogenannten Terminierungsentgelte. Nach der Regulierung der Preise für Handy-Telefonate im EU-Ausland im letzten Jahr hat die EU-Kommission nun angekündigt, dass sie die Terminierungsentgelte zum Jahr 2012 europaweit vereinheitlichen und auf ein Niveau von 1 bis 2 Cent pro Minute absenken will. Bereits im Juni 2008 soll eine Empfehlung für eine einheitliche Berechnung ausgesprochen werden. Durch eine Absenkung der Entgelte könnten dann auch die Verbraucher von niedrigeren Endkundenpreisen profitieren. Aktuell erhalten die Mobilfunkanbieter in Deutschland bis zu 8,8 Cent pro Minute für die Zuführung eines Gespräches in ihr Netz. "Ob die Terminierungsentgelte im Mobilfunk bis 2012 tatsächlich auf 1 bis 2 Cent reduziert werden, bleibt abzuwarten. Am Ende könnten es auch 3 bis 4 Cent pro Minute sein", sagt Kai Petzke vom Onlinemagazin www.teltarif.de. "Hauptziel sollte sein, den bereits eingeschlagenen Weg der Absenkung der Terminierungsentgelte konsequent weiterzuführen und diese jährlich um mindestens 15 bis 20 Prozent zu reduzieren."

Ziel der Initiative der EU-Kommission ist die Beseitigung eines Missverhältnisses zwischen Mobilfunk- und Festnetzanbietern. Denn im Festnetz sind schon seit langem niedrige Terminierungsentgelte üblich, derzeit in Deutschland beispielsweise 0,36 bis 1,36 Cent pro Minute. Dadurch verdienen an Gesprächen zwischen Festnetz und Mobilfunk einseitig vor allem die Mobilfunk-Netzbetreiber. Da die Kosten für die Mobilfunktechnik erheblich zurückgegangen sind, rechtfertigen sie die hohen Preise nicht mehr. Eine Vereinheitlichung der Terminierungsentgelte würde das Ungleichgewicht zwischen Festnetz- und Mobilfunkanbietern entschärfen. "Letztendlich würde eine weitere Absenkung der Entgelte vor allem den Verbrauchern in Form von sinkenden Preisen im Mobilfunk zu Gute kommen. Das Handy wird dadurch als Festnetzersatz zunehmend attraktiver", erläutert Petzke.

Weitere Informationen zur Senkung der Terminierungsentgelte sind unter www.teltarif.de/s/s29883.html zu finden.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2008). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

09.05.08

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Tschöp
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de